

5. + 6. September 2019
MESSE ESSEN

Bitte zurück an: *Return to*
Fax: +49 40 710070-59
E-Mail: moelo@planetfair.de

Firma *Company*

Straße *Street*

Land / PLZ / Ort ZIP / City / Country

Ansprechpartner *Contact person*

Internet *Internet*

UstIdNr. *VAT ID number*

Telefon *Phone*

Telefax *Fax*

E-Mail für Schriftverkehr *E-mail for correspondence*

Produktgruppe *Product group*

Die angegebene Adresse muss gleichzeitig auch die Rechnungsadresse sein!
This adress has to be the one for invoice!

Im Angebot enthalten sind: *The Offer includes:*



- 4 m² € 900
- 6 m² € 1200
- 8 m² € 1500

- Standfläche innerhalb der Fortbildungs-Fläche
Participation within the Training-Area
- Rückwand
Back wall
- Teppichfläche
Carpet
- Optional: täglicher Slot (15 min.) auf der Infobühne
Optional: daily slot (15 min.) on the info stage
- Stromanschluss 3 KW, Typ Schuko
Electricity supply 3 KW, power connection
- Info-Counter mit einem Barhocker
Information counter with one bar stool
- Eintrag im Messekatalog/Ausstellerliste
entry in trade fair catalogue/exhibitor list

5. + 6. September 2019
MESSE ESSEN

Bitte zurück an: *Return to*
Fax: +49 40 710070-59
E-Mail: moelo@planeffair.de

Anzeigenschaltung im offiziellen Messekatalog *Insertion of advertisement in trade fair catalogue*

- 1/1 Seite 4-farbig *Full page, 4 colour* € 1796
- 1/2 Seite 4-farbig *Half page, 4 colour* € 1356

Digitale Druckdaten für die Anzeigenschaltung müssen spätestens bis zum 27.07.2019 bei der AVR vorliegen.
Please send your digital until July 27th 2019 to AVR.

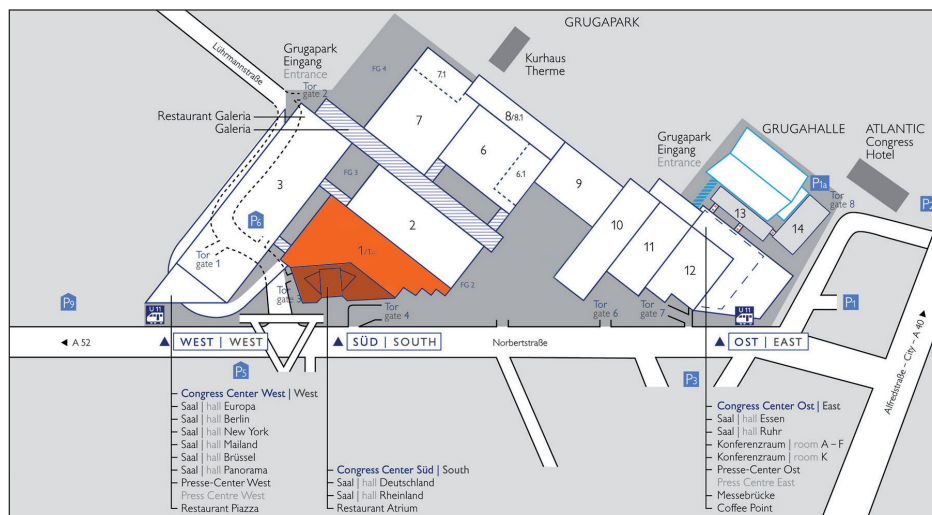
€

Gesamtbetrag zzgl. gesetzl. MwSt.

Total amount plus VAT

€

Hallenübersicht *Hall overview*



Anmerkungen:

Notes:

50% der Gesamtkosten werden bei Erhalt der Rechnung fällig. Restbetrag muss bis zum 04. Juli 2019 entrichtet werden. Mit der Annahme der Anmeldung durch die AVR Messe- und Veranstaltung GmbH kommt ein bedingter Vertrag zustande. Die Bedingung tritt ein mit Zugang einer Bestätigung der AVR an den Anmelder. Der Aussteller verzichtet mit seiner Unterschrift unwiderruflich auf die Geltendmachung jedweder Ansprüche wegen Nichteintritts der Bedingung. Mit der Annahme dieser Anmeldung durch AVR Messe- und Veranstaltung GmbH sind die Teilnahmekosten in voller Höhe entstanden. Der Vertrag ist nicht einseitig vom Besteller widerrufbar. Mit der Unterschrift bestätigt der Besteller gleichzeitig die Akzeptanz der umseitig aufgeführten Geschäftsbedingungen.

50% of total charges must be paid immediately upon receipt of the invoice. Remaining total charges to be sent before July 4th 2019. When the application is received by AVR Messe und Veranstaltung GmbH, a conditional contractual agreement comes into force. This condition is deemed to come into existence when AVR sends confirmation to the applicant. By signing this agreement, the exhibitor irrevocably waives all possible claims arising from the acceptance not being issued by AVR. The execution of this contract and its receipt by AVR Messe- und Veranstaltung GmbH, is deemed conclusive evidence of the applicants agreement to pay the full fees due. The application is non-cancellable by the applicant. By his signature the applicant confirms at the same time the acceptance of the enclosed special conditions of participations and the general terms of business.

Ort, Datum *Place, Date*

Unterschrift, Stempel *Company stamp and legally binding signature of applicant*



AVR Messe- und Veranstaltung GmbH
Arabellastraße 17, DE-81925 München
Tel.: +49 89 419694-0, Fax: +49 89 4705364
www.avr-messe.de
Geschäftsführer: Thomas Klocke
Registergericht München, HRB 110742



planetfair GmbH + Co. KG
Schleidenstraße 3, DE-22083 Hamburg
Tel.: +49 40 710070-51
Fax: +49 40 710070-59
moelo@planeffair.de
www.planefair.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen der AVR Messe- und Veranstaltung GmbH (im folgenden AVR genannt)

I. Anmeldung und Zulassung

- (1) Die Anmeldung ist mittels übersandtem Anmeldevordrucks unter Anerkennung dieser Teilnahmebedingungen vorzunehmen. Der (Miet-) Vertrag ist mit Zugang des unterschriebenen Anmeldevordrucks an die AVR geschlossen.
- (2) Vom Anmelder gestellte Bedingungen oder Vorbehalte haben keine Gültigkeit. Alle zusätzlichen Vereinbarungen wie die Bestellung von Dienstleistungen oder technischen Anschlüssen, Einzelgenehmigungen und Sondergenehmigungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch die AVR.
- (3) Die AVR kann, wenn es wichtige Umstände erfordern, unter Darlegung der Gründe – abweichend von der Zulassung – einen Platz in anderer Lage zuweisen oder die Standgröße um bis zu 10% der angemeldeten Fläche verändern.
- (4) Über die Standfläche, die vom Anmelder oder seinem Beauftragten nicht einen Tag vor Beginn der Fachmesse übernommen ist, kann anderweitig verfügt werden, ohne dass der Anmelder eine Rückzahlung verlangen oder andere Ansprüche geltend machen kann.
- (5) Entgegenstehende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Anmelders werden von AVR nicht anerkannt.

II. Datenschutz

- (1) Der Veranstalter ggf. auch dessen Dienstleister dürfen personenbezogene Daten des Ausstellers zur Erfüllung der Vertragsabwicklung verarbeiten. Mit Übermittlung der Daten willigt der Aussteller ein, dass der Veranstalter die Kommunikation bzw. Informationsübermittlung per E-Mail, postalisch oder telefonisch unter strenger Beachtung des jeweils aktuellen Datenschutzgesetzes vornehmen kann. Dem Aussteller ist es jederzeit gestattet in seine übermittelten Daten einzusehen, sie zu berichtigen sowie zu löschen bzw. zu sperren. Wünscht der Aussteller eine Löschung seiner Daten, wird dies unverzüglich vom Veranstalter durchgeführt, wenn es nicht der Dokumentations- bzw. Aufbewahrungspflicht widerspricht. Ist der Aussteller mit der Nutzung seiner Daten nicht einverstanden, kann er sein Einverständnis widerrufen (info@avr-messe.de).

III. Fälligkeit und Zahlungsverzug

- (1) Der gesamte vertraglich vereinbarte Betrag wird mit Vertragsabschluss fällig.
- (2) Bei Nichtzahlung trotz Fristsetzung unter Ablehnungsandrohung ist AVR berechtigt, über die Standfläche zu verfügen bzw. vom Vertrag zurückzutreten.
- (3) Der Anmelder ist bei Überschreitung des Zahlungszieles ohne Mahnung verpflichtet, AVR die banküblichen Zinsen zu zahlen.
- (4) Für alle nicht erfüllten Verpflichtungen hat AVR am eingebrachten Ausstellungsgut und anderweitiger Standausrüstung ein Pfand- und Zurückbehaltungsrecht. Die Gegenstände können auf Kosten und Gefahr des Anmelders eingelagert werden. Diese können von AVR nach schriftlicher Ankündigung und weiter ausbleibender Zahlung veräußert werden. Der Mehrerlös wird dem Anmelder nach Abzug aller Kosten überwiesen.

IV. Unteraussteller

- (1) Die Überlassung eines zugewiesenen Standes oder Teilen davon an Unter- oder Mitaussteller bedarf der vorherigen Erlaubnis durch AVR. Unter- oder Mitaussteller sollen vom Anmelder auf einem der Anmeldung beigefügten Schreiben separat mit voller Adresse und dem jeweiligen Produktprogramm verbindlich genannt werden. Die Zulassung eines oder mehrerer Unter- bzw. Mitaussteller wird dem Anmelder durch die AVR mitgeteilt. Erst nach Erhalt dieser Zulassung ist ein Unter- bzw. Mitaussteller zur Teilnahme zugelassen.
- (2) Eine ohne vorherige Erlaubnis von AVR erfolgte Aufnahme von Unter- oder Mitausstellern berechtigt AVR, den Vertrag mit dem Anmelder fristlos zu kündigen und den Stand auf Kosten des Anmelders räumen zu lassen.
- (3) Der Anmelder haftet gegenüber der AVR für ein Verschulden des Unter- oder Mitausstellers wie für eigenes Verschulden.

V. Versicherung und Haftung

- (1) Die ordnungsgemäße Versicherung der Ausstellungsgüter sowie aller sonstigen Geräte und Einrichtungen gegen alle Risiken des Transportes, der Montage und Demontage sowie während der Veranstaltung, insbesondere gegen Beschädigung, Diebstahl etc. ist Angelegenheit des Anmelders bzw. dessen Beauftragten.
- (2) Die Haftung von AVR für Personen- oder Sachschäden beschränkt sich in jedem Fall auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

- (3) Von der Haftung sind mittelbare Schäden und entgangener Gewinn ausgeschlossen.
- (4) Der Anmelder bzw. dessen Beauftragter haftet für alle Schäden, die durch dessen Teilnahme gegenüber Dritten verursacht werden, einschließlich der Schäden, die an Gebäuden und dem Veranstaltungsgelände sowie an diesem und dessen Einrichtungen entstehen. Der Anmelder stellt die AVR ausdrücklich von jeglichen hieraus resultierenden Regressansprüchen Dritter, die nicht durch grob fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten von AVR oder ihrer Erfüllungsgehilfen verursacht worden sind, frei.
- (5) AVR haftet nicht bei Absage, örtlicher Verlegung, terminlicher Verschiebung infolge höherer Gewalt, insbesondere bei Katastrophen, Umweltschäden, Krieg, Aufruhr, Terror, Verbrechen Dritter, Arbeitskämpfe, Energiemangel etc..

VI. Rücktritt

- (1) AVR ist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn über das Vermögen des Anmelders die Eröffnung eines Vergleichs- oder Konkursverfahrens beantragt wird, oder ein derartiger Antrag mangels Masse abgewiesen wird. Hiervon hat der Anmelder die AVR unverzüglich zu unterrichten.
- (2) Tritt AVR aus den in I. (4) oder III. (2) genannten Gründen vom Vertrag zurück, so bleibt der Anmelder gleichwohl zur Zahlung des Rechnungsgesamtbetrages verpflichtet.

VII. Nichtteilnahme

Verzichtet der Aussteller darauf, die ihm zugeteilte Fläche zu belegen und kann diese Fläche von der AVR wieder neu vermietet werden (keine Belegung durch Austausch), hat der Anmelder 50% der Teilnahmekosten zu zahlen. Ist eine Neubelegung nicht möglich, ist der volle Rechnungsbetrag zu zahlen.

VIII. Gewährleistung

Reklamationen wegen etwaiger Mängel des Standes oder der Ausstellungsfläche sind der AVR unverzüglich nach Bezug, spätestens aber am letzten Aufbau- und Abbau-Tag schriftlich mitzuteilen, so dass die AVR etwa vorhandene Mängel abstellen kann. Spätere Reklamationen können nicht berücksichtigt werden und führen zu keinen Ansprüchen gegen AVR.

IX. Sonstiges

- (1) Gegen Ansprüche der AVR kann der Anmelder nur dann aufrechnen, wenn es sich um Ansprüche aus § 537 oder § 538 BGB handelt. Andernfalls nur dann, wenn die Gegenforderung des Anmelders unbestritten ist oder ein rechtskräftiger Titel vorliegt. Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Anmelder nur geltend machen, soweit es auf Ansprüchen aus dem vorliegenden Vertrag beruht.
- (2) Ansprüche des Anmelders verjähren innerhalb von 6 Monaten. Die Verjährungsfrist beginnt mit dem Ende des Monats, in den der Schlusstag der jeweiligen Veranstaltung fällt.
- (3) Der Aussteller hat den Stand während der Laufzeit der Veranstaltung messtypisch zu bewirtschaften. Als messtypisch in diesem Sinne gilt die Standabgrenzung mit Wänden, Teppichboden, die Besetzung des Standes mit Personal sowie die Bestückung mit Ausstellungs- bzw. Werbematerial. Zuwiderhandlungen lösen einen pauschalierten Schadensersatzanspruch von 5.000 EUR aus. Darüber hinausgehende Schäden werden nach Nachweis dem Aussteller berechnet.

X. Erfüllungsort und Gerichtsstand

- (1) Erfüllungsort ist München.
- (2) Für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus der Geschäftsverbindung mit Käufern einschließlich Wechsel- und Scheckforderungen ist ausschließlicher Gerichtsstand München.
- (3) Der gleiche Gerichtsstand gilt, wenn der Anmelder keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

XI. Anwendbares Recht

Es ist ausschließlich deutsches Recht anwendbar.

General Terms and Conditions of business of the company

AVR Messe- und Veranstaltung GmbH

(called AVR in the following text)

I. Registration and Admittance

- (1) The registration must be performed using the registration form provided subject to the recognition of these participation conditions. The (rental) agreement shall be concluded with the receipt of the signed registration form by AVR.
- (2) Conditions or reservations laid down by the applicant shall have no validity. All additional agreements, such as the ordering of services or technical connections, individual approvals and special approvals shall be subject to AVR's written confirmation.
- (3) AVR may, if important circumstances require, while laying out its reasons for so doing – at variance from the admittance – allocate a stand at a different location or change the stand size by up to 10% of the registered area.
- (4) Any stand that has not been taken over by the applicant or his representatives within one day prior to the start of the specialist trade fair may be reallocated without the applicant being entitled to demand reimbursement or to make any other claims.
- (5) Conflicting general terms and conditions of business of the applicant shall not be recognised by AVR.

II. Data protection

- (1) The organizer and its service providers may process the exhibitor's personal data to fulfill the contract. With the transmission of the respective data, the exhibitor agrees that the organizer may use it for communication or transmission of information by e-mail, post or phone, in strict compliance with the latest requirements of the Data Protection Act. The exhibitor is permitted to examine, correct, delete or lock his transmitted data. If the exhibitor wishes for his data to be deleted, the organizer will put this into effect immediately if it does not contradict the documentation or retention requirements. If the exhibitor does not agree with the use of his data, he may revoke his consent (info@avr-messe.de).

III. Due Date and Payment Default

- (1) The entire contractually agreed sum shall be due at the time of the signing of the agreement.
- (2) In the event of non payment notwithstanding the granting of extensions under the threat of refusal, AVR shall be entitled to dispose of the stand area or to withdraw from the agreement.
- (3) In the event of the payment deadline being exceeded without dunning, the applicant shall be obliged to pay AVR the normal banking interest rate.
- (4) AVR shall enjoy the right of pledge and retention on the furnished exhibition goods and other stand equipment with respect to all obligations which are not fulfilled. The objects may be put into storage at the cost and risk of the applicant. These may be sold by AVR following written notification in the event of continued non payment. Any surplus proceeds shall be remitted to the applicant following the deduction of all costs.

IV. Sub-exhibitors

- (1) The assignment of an allocated stand or parts thereof to sub-exhibitors or fellow exhibitors shall be subject to the prior approval of AVR. Sub-exhibitors or fellow exhibitors must be named separately and full addresses provided with binding effect by the applicant in a letter enclosed with the application, specifying the respective product programme. AVR shall notify the applicant of the admittance of one or several sub-exhibitors or fellow exhibitors. A sub-exhibitor or fellow exhibitor shall only have participatory approval following the receipt of this admittance notification.
- (2) The inclusion of sub-exhibitors or fellow exhibitors without the prior approval of AVR shall entitle AVR to terminate the agreement with the applicant with immediate effect and to cause the stand to be cleared at the expense of the applicant.
- (3) The applicant shall be liable vis-à-vis AVR for any fault or negligence caused by the sub-exhibitor or fellow exhibitor as he would be for his own fault or negligence.

V. Insurance and Liability

- (1) The applicant or his representatives shall be responsible for properly insuring the exhibition goods as well as all other equipment and fittings against all transport, assembly and dismantling risks as well as during the event itself, in particular against damage, theft etc.
- (2) AVR's liability for personal injury or damage to property shall be limited in every case to intent and gross negligence.
- (3) Indirect damage and loss of earnings shall be excluded from the liability.

- (4) The applicant or his representative shall be liable for all damage caused by their participation vis-à-vis third parties, including damage caused to buildings and the exhibition grounds as well as on these and the fixtures and fittings thereof. The applicant shall expressly indemnify AVR against any possible third-party recourse claims resulting there from which were not caused by the gross negligence or intentional behaviour of AVR or its vicarious agents.
- (5) AVR shall not be liable in the event of the cancellation, relocation or rescheduling as a consequence of force majeure, in particular in the event of catastrophes, environmental damage, war, riots, terror, third-party crimes, employment disputes, energy shortages etc.

VI. Withdrawal

- (1) AVR shall be entitled to withdraw from the agreement in the event of an application being made to open composition or bankruptcy proceedings against the assets of the applicant, or in the event of an application of this nature being rejected on the grounds of insufficient assets. The applicant shall be obliged to notify AVR thereof without delay.
- (2) Should AVR withdraw from the agreement for the reasons specified in I. (4) or III. (2), then the applicant shall nevertheless remain obliged to pay the total invoice sum.

VII. Non-participation

Should the applicant decide not to occupy the area allocated to him, and should AVR be able to re-let the area (no swapping of allocated areas), then the applicant shall be obliged to pay 50 % of the cost of participation. Should it prove impossible to re-let the area, then the full invoice sum shall be payable.

VIII. Guarantee

Complaints issued on the grounds of any possible defects in the stand or the exhibition area must be forwarded to AVR in writing without delay following occupation, at the latest on the last day of preparatory assembly, thus enabling AVR to rectify any possible defects. Complaints issued at a later date cannot be recognised, and shall not lead to any claims being made against AVR.

IX. Miscellaneous

- (1) The applicant may only set off claims against AVR if these relate to claims arising out of § 537 or § 538 BGB (German Civil Code). In other respects only if the applicant's counterclaim is uncontested or recognised by declaratory judgement. The applicant may only assert a right of retention insofar as this is based upon claims arising out of the present agreement.
- (2) Claims of the applicant shall have a 6-month period of limitation. The period of limitation shall start at the end of the month during which the final day of the respective event falls.
- (3) The exhibitor has to ensure that his exhibition stand is presented in a typical manner throughout the exhibition. This includes the stand make-off with walls, carpet, presence of stand personnel and display of exhibits and promotional material on the stand. Failure to meet these terms will result in a flat fee fine of 5,000 EUR. In addition any damages over and above this amount which can be proofed by the organizer, may be charged to the exhibitor.

X. Place of Performance and Place of Jurisdiction

- (1) The place of performance shall be Munich.
- (2) For all current and future claims arising out of the business relationship with merchants, including claims based on bills of exchange or cheques, the exclusive place of jurisdiction shall be Munich.
- (3) The same place of jurisdiction shall apply in the event of the applicant not having a general place of jurisdiction within Germany, in the event of his relocating his domicile or ordinary place of residence abroad or in the event of his domicile or ordinary place of residence not being known at the time of the issuing of the complaint.

XI. Applicable Law

The applicable law shall be exclusively the law of the Federal Republic of Germany.

April 2018